

sen um die Überbietung der in der Direktive gegebenen Mindestziele kämpfen.

Die Parteiorganisationen haben darauf zu achten, daß die Werktätigen bei der Plandiskussion durch die Wirtschaftsfunktionäre auf die Hauptaufgaben unserer wirtschaftlichen Entwicklung orientiert werden, wie sie auf dem 30. Plenum des Zentralkomitees unserer Partei dargelegt wurden.

Das opportunistische Verhalten einzelner Wirtschaftsfunktionäre, einen möglichst niedrigen und bequemen Plan aufzustellen, ist durch die Parteiorganisationen und durch alle Parteimitglieder schärfstens zu bekämpfen.

Bei der Ausarbeitung und Diskussion der Planentwürfe in den sozialistischen Betrieben müssen folgende Hauptaufgaben im Mittelpunkt stehen:

a) Die maximale Steigerung der Produktion von Brennstoffen und Elektroenergie - die auch 1958 vorrangig entwickelt werden muß - bei gleichzeitigem rationellem und sparsamem Verbrauch von Energie und Brennstoffen auf allen Gebieten.

b) Die unbedingte Förderung der Baustoffindustrie zur Sicherung der staatlichen Investitionen, des Wohnungsbaus sowie des ländlichen Bauwesens.

Das gute Beispiel der Brigaden Ziegler und Dietrich aus der „Schwarzen Pumpe“ bei der Einsparung von Baustoffen zugunsten des Wohnungsbaus ist entsprechend auszuwerten.

c) Die sparsamste Verwendung von materiellen und finanziellen Mitteln auf allen Gebieten, die Ausarbeitung und Anwendung von technisch begründeten Materialverbrauchsnormen sind nicht nur wichtig für die Einsparung von Material, sondern sie sind auch die Grundlage für eine exakte Planung.

(Hier gilt nach wie vor das in der Direktive vom 9. Juni 1956 Gesagte.)

d) Die Versorgung der Betriebe mit Arbeitskräften ist von den Werkleitungen sorgfältig zu überprüfen und in Übereinstimmung mit den örtlichen Organen der Staatsmacht zu sichern. Der schnelleren Steigerung der Arbeitsproduktivität, dem richtigen Verhältnis zwischen der Entwicklung der Arbeitsproduktivität und des Durchschnittslohnes, der Sicherung der Rentabilität der Betriebe ist mehr Beachtung beizumessen.

e) Bei der Durchführung von Investitionen kommt es darauf an,